
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 083/2013

Erfurt, 26. April 2013

Thüringer Tourismus: Vier neue Reisegebiete seit Januar 2013

Zum 1. Januar 2013 trat in Thüringen eine Neuordnung der Reisegebietsstruktur in Kraft. Im Zuge dieser Neuordnung entstanden aus den von 2006 bis 2012 bestehenden sechs Reisegebieten zehn, darunter vier vollständig neue und zwei veränderte Reisegebiete. Die neuen Reisegebiete wurden anhand abgestimmter Kriterien zur Beurteilung der Markt- und Managementstärke ausgewählt. Somit ist ab sofort ein besserer Regionalbezug in der Beherbergungsstatistik gegeben.

In ihrer bisherigen Form blieben der Südharz, die Thüringer Rhön, das Thüringer Vogtland sowie das Reisegebiet der Städte Eisenach, Erfurt, Jena und Weimar bestehen. Verkleinert wurden das Reisegebiet Thüringer Wald und insbesondere das Reisegebiet Übriges Thüringen.

Bezogen auf die zuzurechnende Fläche ging das Reisegebiet Thüringer Wald um 52,5 Tausend Hektar auf 92,1 Prozent seiner bisherigen Fläche zurück. Deutlich kleiner ist hingegen seit Januar 2013 das Reisegebiet Übriges Thüringen. Es verlor 377 Tausend Hektar und umfasst damit nur noch 35,7 Prozent der bisherigen Fläche.

Aus einem Teil dieser Fläche entstand das neue Reisegebiet Eichsfeld. Es umfasst vollständig den Landkreis Eichsfeld sowie einige der direkt angrenzenden Gemeinden im Unstrut-Hainich-Kreis. Ebenfalls vollständig herausgelöst wurde das Reisegebiet Kyffhäuser, welches in den Grenzen des Kyffhäuserkreises angesiedelt ist.

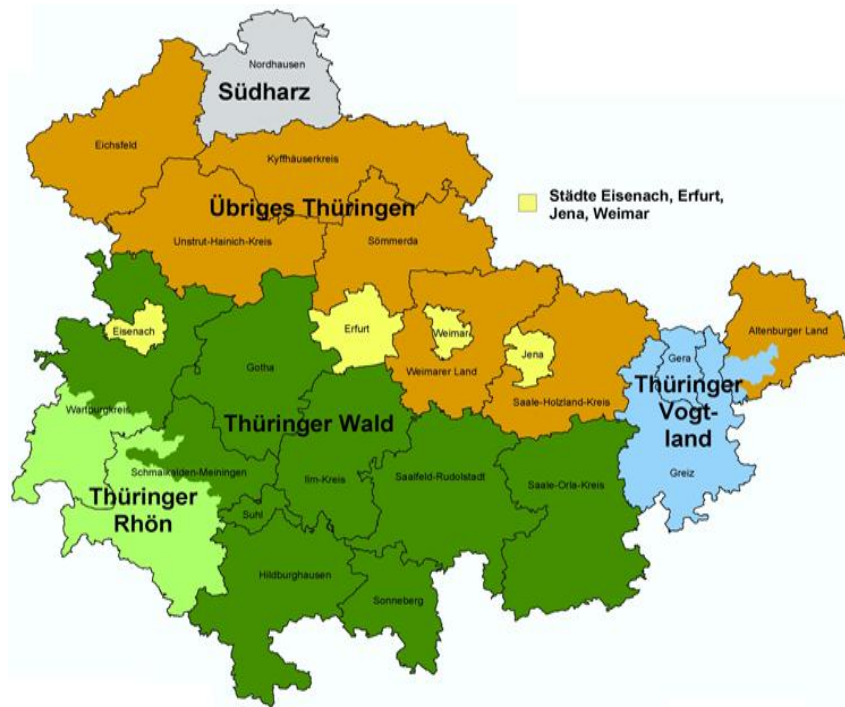
Aus Teilen des Thüringer Waldes sowie des bisherigen Übrigen Thüringens entstanden darüber hinaus die Reisegebiete Hainich und Saaleland. Zum Hainich zählen fortan der nördliche Teil des Wartburgkreises und der überwiegende Teil des Unstrut-Hainich-Kreises. Zum Saaleland gehören ab 2013 der vollständige Saale-Holzland-Kreis sowie eine angrenzende Gemeinde des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt.

Bezogen auf ihre Fläche entsprechen die neu geschaffenen Reisegebiete Eichsfeld, Hainich, Kyffhäuser und Saaleland jeweils in etwa den bisherigen Reisegebieten Thüringer Rhön oder Thüringer Vogtland. Auf ihre Bevölkerung bezogen sind die vier neu geschaffenen Reisegebiete neben dem Südharz auch gleichzeitig die kleinsten der seit Januar 2013 bestehenden zehn Reisegebiete.

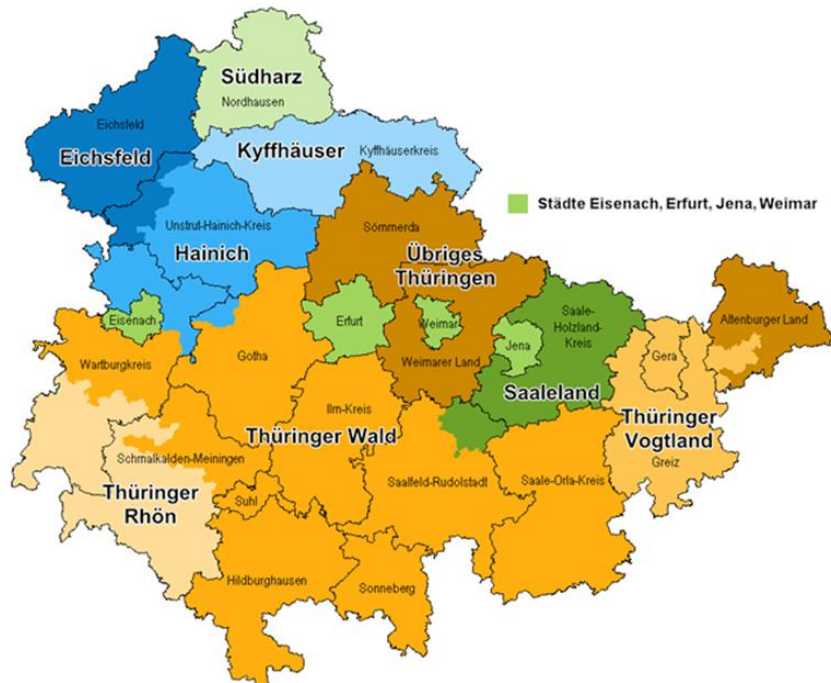
– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:
 Dr. Oliver Greßmann
 Telefon: 0361 37-84272
 E-Mail: tourismus@statistik.thueringen.de

Thüringer Reisegebietsstruktur bis Dezember 2012



Thüringer Reisegebietsstruktur ab Januar 2013



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –